Der 2. Brief an Timotheus

1/1	Paulus,	Apostel Christi Jesu <ul style="list-style-type: none"> durch Gottes Willen, nach Verheißung des Lebens, 	das in Christus Jesus ist,			
1/2	Timotheus, <ul style="list-style-type: none"> Gnade, Barmherzigkeit, Friede 	meinem geliebten Kind: von Gott, und Christus Jesus,	dem Vater, unserem Herrn!			
1/3	Ich danke Gott, wie unablässig ich deiner gedenke in meinen Gebeten	dem ich von meinen Voreltern her mit reinem Gewissen diene, Nacht und Tag,				
1/4	voll Verlangen, dich zu sehen, damit ich mit Freude erfüllt sein möge;	indem ich mich an deine Tränen erinnere,				
1/5		indem ich den ungeheuchelten Glauben in dir in Erinnerung habe,	der zuerst <ul style="list-style-type: none"> in deiner Großmutter Lois 			

			<ul style="list-style-type: none"> • und deiner Mutter Eunike wohnte, 	ich bin aber überzeugt, auch in dir.		
1/6		Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, die Gnadengabe Gottes anzufachen,	die in dir ist durch das Auflegen meiner Hände.			
1/7		Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, <ul style="list-style-type: none"> • sondern der Kraft • und der Liebe • und der Besonnenheit. 				
1/8		So schäme dich nun nicht <ul style="list-style-type: none"> • des Zeugnisses • noch meiner, sondern leide Trübsal mit dem Evangelium,	unseres Herrn seines Gefangenen, nach der Kraft Gottes;			
1/9			<ul style="list-style-type: none"> • der uns errettet hat • und berufen mit heiligem Ruf, • sondern nach seinem eigenen Vorsatz • und der Gnade, 	nicht nach unseren Werken, <ul style="list-style-type: none"> • die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben 		

1/10				<ul style="list-style-type: none"> • jetzt aber offenbart worden ist • durch die Erscheinung unseres Heilandes Jesus Christus, 	<ul style="list-style-type: none"> • der den Tod zunichtegemacht, • aber Leben und Unverweslichkeit ans Licht gebracht hat 	
1/11						<p>durch das Evangelium,</p> <p>zu dem ich bestellt worden bin</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Herold • und Apostel • und Lehrer [der Nationen].
1/12		<p>Aus diesem Grund leide ich dies auch; aber ich schäme mich nicht,</p>	<ul style="list-style-type: none"> • denn ich weiß, wem ich geglaubt habe, • und bin überzeugt, dass er mächtig ist, das ihm von mir anvertraute Gut auf jenen Tag zu bewahren. 			
1/13	<p>Halte fest das Bild gesunder Worte,</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Glauben • und Liebe, 	<p>die du von mir gehört hast,</p> <p>die in Christus Jesus sind.</p>				
1/14	<p>Bewahre das schöne anvertraute Gut</p>					

		durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt.				
1/15	Du weißt dies, dass alle, sich von mir abgewandt haben,	die in Asien sind unter welchen <ul style="list-style-type: none"> • Phygelus ist • und Hermogenes. 				
1/16	Der Herr gebe dem Haus des Onesiphorus Barmherzigkeit,	<ul style="list-style-type: none"> • denn er hat mich oft erquickt • und sich meiner Kette nicht geschämt, 				
1/17		<ul style="list-style-type: none"> • sondern als er in Rom war, suchte er mich fleißig und fand mich. 				
1/18	Der Herr gebe ihm, dass er Barmherzigkeit finde an jenem Tag!	von Seiten des Herrn Und wie viel er in Ephesus diente, weißt <i>du</i> am besten.				
2/1	Du nun, <ul style="list-style-type: none"> • sei stark in der Gnade, 	mein Kind, die in Christus Jesus ist;				
2/2	<ul style="list-style-type: none"> • und was du von mir gehört hast, das vertraue treuen Leuten an,	in Gegenwart vieler Zeugen				

		die tüchtig sein werden, auch andere zu lehren.				
2/3	<ul style="list-style-type: none"> Nimm teil an den Trübsalen 	als ein guter Streiter Christi Jesu.				
2/4		Niemand, verwickelt sich in die Beschäftigungen des Lebens,	der Kriegsdienste tut, damit er dem gefalle, der ihn angeworben hat.			
2/5	.		Wenn aber auch jemand kämpft, <ul style="list-style-type: none"> so wird er nicht gekrönt, es sei denn, er habe gesetzmäßig gekämpft 			
2/6		Der Ackerbauer muss, zuerst arbeiten.	um die Früchte zu genießen,			
2/7		Bedenke, was ich sage;	denn der Herr wird dir Verständnis geben in allen Dingen.			
2/8	<ul style="list-style-type: none"> Halte im Gedächtnis Jesus Christus, 	<ul style="list-style-type: none"> auferweckt aus den Toten, aus dem Geschlecht Davids, 	nach meinem Evangelium,			
2/9			worin ich Trübsal leide bis zu Fesseln	wie ein Übeltäter;		

			aber das Wort Gottes ist nicht gebunden.			
2/10			Deswegen erdulde ich alles um der Auserwählten willen,	damit auch <i>sie</i> die Errettung erlangen,	die in Christus Jesus ist,	
2/11	Das Wort ist gewiss; <ul style="list-style-type: none"> denn wenn wir mitgestorben sind, 	so werden wir auch mitleben;				
2/12	<ul style="list-style-type: none"> wenn wir ausharren, wenn wir verleugnet werden, 	so werden wir auch mitherrschen so wird auch <i>er</i> uns verleugnen;				
2/13	<ul style="list-style-type: none"> wenn wir untreu sind 	– <i>er</i> bleibt treu,	denn er kann sich selbst nicht verleugnen.			
2/14	Dies bringe in Erinnerung,	indem du ernstlich vor dem Herrn bezeugst, nicht Wortstreit zu führen,	<ul style="list-style-type: none"> was zu nichts nütze, sondern zum Verderben der Zuhörer ist. 			
2/15	Befleißige dich, dich selbst Gott <ul style="list-style-type: none"> als bewährt darzustellen, 					

	<ul style="list-style-type: none"> als einen Arbeiter, 	<ul style="list-style-type: none"> der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit recht teilt. 				
2/16	Die ungöttlichen, leeren Geschwätze aber vermeide;	<ul style="list-style-type: none"> denn sie werden zu weiterer Gottlosigkeit fortschreiten, 				
2/17		<ul style="list-style-type: none"> und ihr Wort wird um sich fressen wie Krebs; 	unter welchen Hymenäus ist und Philetus,			
2/18				die von der Wahrheit abgeirrt sind, und den Glauben einiger zerstören.	indem sie sagen, dass die Auferstehung schon geschehen sei,	
2/19	<p>Doch der feste Grund Gottes steht und hat dieses Siegel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Herr kennt die sein sind; und: Jeder, <p>stehe ab von der Ungerechtigkeit!</p>	der den Namen des Herrn nennt,				
2/20	<p>In einem großen Haus aber sind nicht allein</p> <ul style="list-style-type: none"> goldene und silberne Gefäße, <p>sondern auch</p>					

	<ul style="list-style-type: none"> • hölzerne • und irdene, 	<ul style="list-style-type: none"> • und die einen zur Ehre, • die anderen aber zur Unehre. 	•			
2/21	<p>Wenn nun jemand sich von diesen reinigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • so wird er ein Gefäß zur Ehre sein, 	<ul style="list-style-type: none"> • geheiligt, • nützlich dem Hausherrn, • zu jedem guten Werk bereitet. 				
2/22	<p>Die jugendlichen Begierden aber fliehe; strebe aber nach</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeit, • Glauben, • Liebe, • Frieden 	mit denen, die den Herrn anrufen aus reinem Herzen.				
2/23	<p>Die törichten und ungereimten Streitfragen aber weise ab,</p>	da du weißt, dass sie Streitigkeiten erzeugen.				
2/24			Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten,	sondern gegen alle	<ul style="list-style-type: none"> • milde sein, • lehrfähig, • duldsam, 	

2/25				<ul style="list-style-type: none"> • der in Sanftmut die Widersacher zurechtweist, 	<ul style="list-style-type: none"> • ob ihnen Gott nicht etwa Buße gebe 	zur Erkenntnis der Wahrheit
2/26					<ul style="list-style-type: none"> • und sie wieder nüchtern werden aus dem Fallstrick des Teufels, 	die von ihm gefangen sind, für seinen Willen.
3/1	Dies aber wisse, <ul style="list-style-type: none"> • dass in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden; 					
3/2	denn die Menschen werden	<ul style="list-style-type: none"> • selbstsüchtig sein, • geldliebend, • prahlerisch, • hochmütig, • Lästere, • den Eltern ungehorsam, • undankbar, • unheilig, 				
3/3		<ul style="list-style-type: none"> • ohne natürliche Liebe, • unversöhnlich, • Verleumder, • unenthaltlich, • grausam, • das Gute nicht liebend, 				
3/4		<ul style="list-style-type: none"> • Verräter, • verwegen, • aufgeblasen, 				

		<ul style="list-style-type: none"> • mehr das Vergnügen liebend als Gott, 				
3/5	die eine Form der Gottseligkeit haben, und von diesen wende dich weg.	deren Kraft aber verleugnen;				
3/6		Denn aus diesen sind, <ul style="list-style-type: none"> • die sich in die Häuser schleichen • und Weiblein gefangen nehmen, 	die, <ul style="list-style-type: none"> • von mancherlei Begierden getrieben werden, 	mit Sünden beladen,		
3/7			<ul style="list-style-type: none"> • die allezeit lernen und niemals zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können. 			
3/8	In der Weise aber, so widerstehen auch diese der Wahrheit, Menschen, <ul style="list-style-type: none"> • verdorben in der Gesinnung, • unbewährt hinsichtlich des Glaubens. 	wie Jannes und Jambres Mose widerstanden,				
3/9	Aber sie werden nicht weiter fortschreiten,	denn ihr Unverstand wird allen offenbar werden,	wie auch der von jenen es wurde.			

3/10	<p>Du aber hast genau erkannt</p> <ul style="list-style-type: none"> • meine Lehre, • mein Betragen, • meinen Vorsatz, • meinen Glauben, • meine Langmut, • meine Liebe, • mein Ausharren, 					
3/11	<ul style="list-style-type: none"> • meine Verfolgungen, • meine Leiden: <p>und aus allen hat der Herr mich gerettet.</p>	<p>was für Leiden mir widerfahren sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Antiochien, • in Ikonium, • in Lystra; <p>was für Verfolgungen ich ertrug,</p>				
3/12	<p>Alle aber auch, werden verfolgt werden.</p>	<p>die gottselig leben wollen in Christus Jesus,</p>				
3/13	<p>Böse Menschen aber und Betrüger werden zu Schlimmerem fortschreiten,</p>	<ul style="list-style-type: none"> • indem sie verführen • und verführt werden. 				
3/14	<p>Du aber bleibe</p> <ul style="list-style-type: none"> • in dem, was du gelernt hast • und wovon du völlig überzeugt bist, 	<ul style="list-style-type: none"> • da du weißt, von wem du gelernt hast, 				

3/15		<ul style="list-style-type: none"> • und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, 	<p>die imstande sind, dich weise zu machen zur Errettung</p>	<p>durch den Glauben, der in Christus Jesus ist.</p>		
3/16	<p>Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Lehre, zur • Überführung, • zur Zurechtweisung, • zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, 					
3/17		<p>damit der Mensch Gottes vollkommen sei,</p>	<p>zu jedem guten Werk völlig geschickt.</p>			
4/1	<p>Ich bezeuge ernstlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • vor Gott • und Christus Jesus, • und bei seiner Erscheinung • und seinem Reich: 	<p>der richten wird Lebende und Tote,</p>				
4/2	<ul style="list-style-type: none"> • Predige das Wort, • halte darauf • überführe, • weise ernstlich zurecht, 	<p>zu gelegener und ungelegener Zeit;</p>				

	<ul style="list-style-type: none"> ermahne mit aller Langmut und Lehre. 					
4/3	<p>Denn es wird eine Zeit sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> da sie die gesunde Lehre nicht ertragen werden, sondern <p>sich selbst Lehrer aufhäufen werden,</p>	<p>nach ihren eigenen Begierden</p> <p>indem es ihnen in den Ohren kitzelt;</p>				
4/4	<ul style="list-style-type: none"> und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren, sich aber zu den Fabeln hinwenden. 					
4/5	<p>Du aber</p> <ul style="list-style-type: none"> sei nüchtern in allem, leide Trübsal, tu das Werk eines Evangelisten, vollführe deinen Dienst. 					
4/6	<p>Denn <i>ich</i> werde schon als Trankopfer gesprengt,</p>	<p>und die Zeit meines Abscheidens ist gekommen.</p>				
4/7	<ul style="list-style-type: none"> Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, 					

	<ul style="list-style-type: none"> ich habe den Glauben bewahrt; 					
4/8		fortan liegt mir bereit die Krone der Gerechtigkeit,	die der Herr, mir zur Vergeltung geben wird an jenem Tag;	der gerechte Richter, <ul style="list-style-type: none"> nicht allein aber mir, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieben. 		
4/9	Befleißige dich, bald zu mir zu kommen;					
4/10	denn Demas hat mich verlassen, und ist nach Thessalonich gegangen,	da er den jetzigen Zeitlauf lieb gewonnen hat, <ul style="list-style-type: none"> Kreszens nach Galatien, Titus nach Dalmatien. 				
4/11	Lukas ist allein bei mir. Nimm Markus und bring ihn mit dir,	denn er ist mir nützlich zum Dienst.				
4/12	Tychikus aber habe ich nach Ephesus gesandt.					
4/13	Den Mantel, bring mit, und die Bücher,	den ich in Troas bei Karpus zurückließ, wenn du kommst,				

		besonders die Pergamente.				
4/14	Alexander, hat mir viel Böses erwiesen; der Herr wird ihm vergelten	der Schmied, nach seinen Werken.				
4/15	Vor ihm hüte auch du dich,	denn er hat unseren Worten sehr widerstanden.				
4/16	Bei meiner ersten Verantwortung stand mir niemand bei,	sondern alle verließen mich;	es werde ihnen nicht zugerechnet.			
4/16	Der Herr aber stand mir bei und ich bin gerettet worden aus dem Rachen des Löwen.	und stärkte mich, • damit durch mich die Predigt vollbracht würde • und alle die aus den Nationen hören möchten;				
4/18	Der Herr • wird mich retten • und bewahren	von jedem bösen Werk				

	dem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.	für sein himmlisches Reich;				
4/19	Grüße <ul style="list-style-type: none"> • Priska und Aquila • und das Haus des Onesiphorus. 					
4/20	<ul style="list-style-type: none"> • Erastus blieb in Korinth; • Trophimus aber habe ich in Milet krank zurückgelassen. 					
4/21	Befleißige dich, vor dem Winter zu kommen. Es grüßt dich <ul style="list-style-type: none"> • Eubulus • und Pudens • und Linus • und Klaudia • und die Brüder alle. 					
4/22	Der Herr [Jesus Christus] sei mit deinem Geist! Die Gnade sei mit euch!					